

Der Septemberhimmel über Sursee

Die Sonne geht am 1. um 6.44 Uhr auf und um 20.08 Uhr unter. Am 26. erscheint sie um 7.17 Uhr und verabschiedet sich um 19.17 Uhr. Vollmond ist am 10. um 18.36 Uhr im Wassermann, Neumond am 26. um 5.09 Uhr in der Jungfrau. Am 23. September überquert die Sonne (im Sternbild der Jungfrau) um 12.47 Uhr den Himmelsäquator in südlicher Richtung. Es ist Herbst-Tagundnachtgleiche, die Tage werden wieder merklich kürzer. Von den gut sichtbaren Planeten zeigt sich schon bald wieder die Venus in der Abenddämmerung, und der Riese Ju-

piter erscheint in den frühen Morgenstunden. Der Ringplanet Saturn hat seine Unsichtbarkeit beendet und ist ab Ende September in der zweiten Nachthälfte zu sehen. Planet der Nacht ist immer noch der rote Trabant Mars. Nach Einbruch der Dunkelheit steht er als hellstes Objekt unübersehbar am Osthimmel (im Sternbild Wassermann) und bleibt bis in die frühen Morgenstunden sichtbar. Am Fixsternhimmel ist in der Dämmerung als erste Konstellation wieder das Sommerdreieck, bestehend aus dem Hauptstern des Sternbildes Leier (mit dem

bläulichen-weissen Stern Wega), des Schwanes (mit dem hellen Stern Deneb) und dem Adler (mit dem Atair) zu sehen. Der Kugelsternhaufen M13 im Herkules, die offenen Sternhaufen im Skorpion und der farbige Doppeld Stern im Schwan (Beta Cygni) sind nun leicht auffindbare Objekte. Wenn man die Deichsel des Grossen Wagens (Ursa Major) verlängert, trifft man auf den markanten Stern Arktur (im Sternbild Bootes). Östlich davon entdeckt man die nördliche Krone, den Herkules und die Leier. Durch den Zenit fliegt der Schwan (Cygnus) und

etwas südlich davon springt gut erkennbar der Delphin aus dem Wasser. Südwestlich daneben segelt der Adler mit dem hellen Stern Atair davon, und am Ostfirmament dominieren schon der Pegasus und die Andromeda (mit der Andromeda-Galaxie M31) das Firmament.

Nächsten Freitag, 29. September, ist die Sternwarte Sursee beim Berufsschulhaus Kotten bei klarer Sicht ab 22 Uhr geöffnet (bei Regen geschlossen – bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 041 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft). Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.

Peter Ens